

Beschäftigungseffekt in der Betriebsphase des Tourismusresorts Andermatt

Update zur Studie „Zukunft Uri“

Altdorf, 25. November 2010

Urs Traxel, Direktor,
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Urner Kantonalbank

Inhalt

1. Ausgangslage und Fragestellungen
2. Methodik
3. Update der Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte
4. Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“
5. Fazit

Ausgangslage

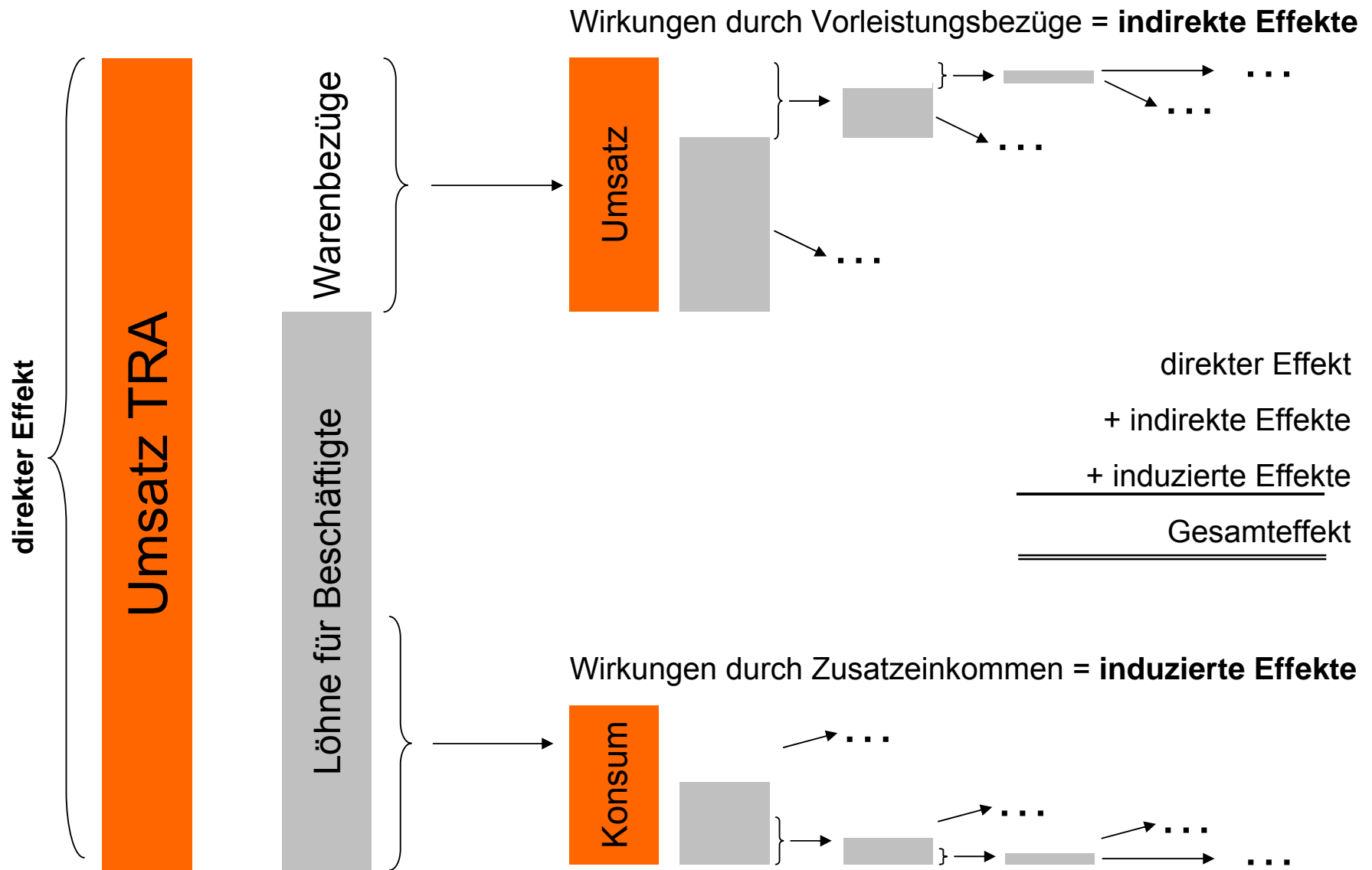
- **Jahr 2008:** Auftrag der Urner Kantonalbank (UKB), die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Effekte des TRA im Kanton Uri abzuschätzen
→ Studie «Zukunft Uri» von Ecoplan, EBP und Fahrländer (2008)
- Damaliger Kenntnisstand: Vorprüfungsexemplar des Quartiergestaltungsplans TRA vom Mai 2008 plus Angaben von AADC zum damals geplanten Umfang des gesamten Projekts
- **Jahr 2010:** Bau des TRA im vollen Gange mit weiterer Konkretisierung des Projekts → aktualisierte Daten von Andermatt Swiss Alps (ASA) zu Art, Anzahl und Inbetriebnahme der Hotels, Appartements und Villen

1 Ausgangslage und Fragestellung

Fragestellungen

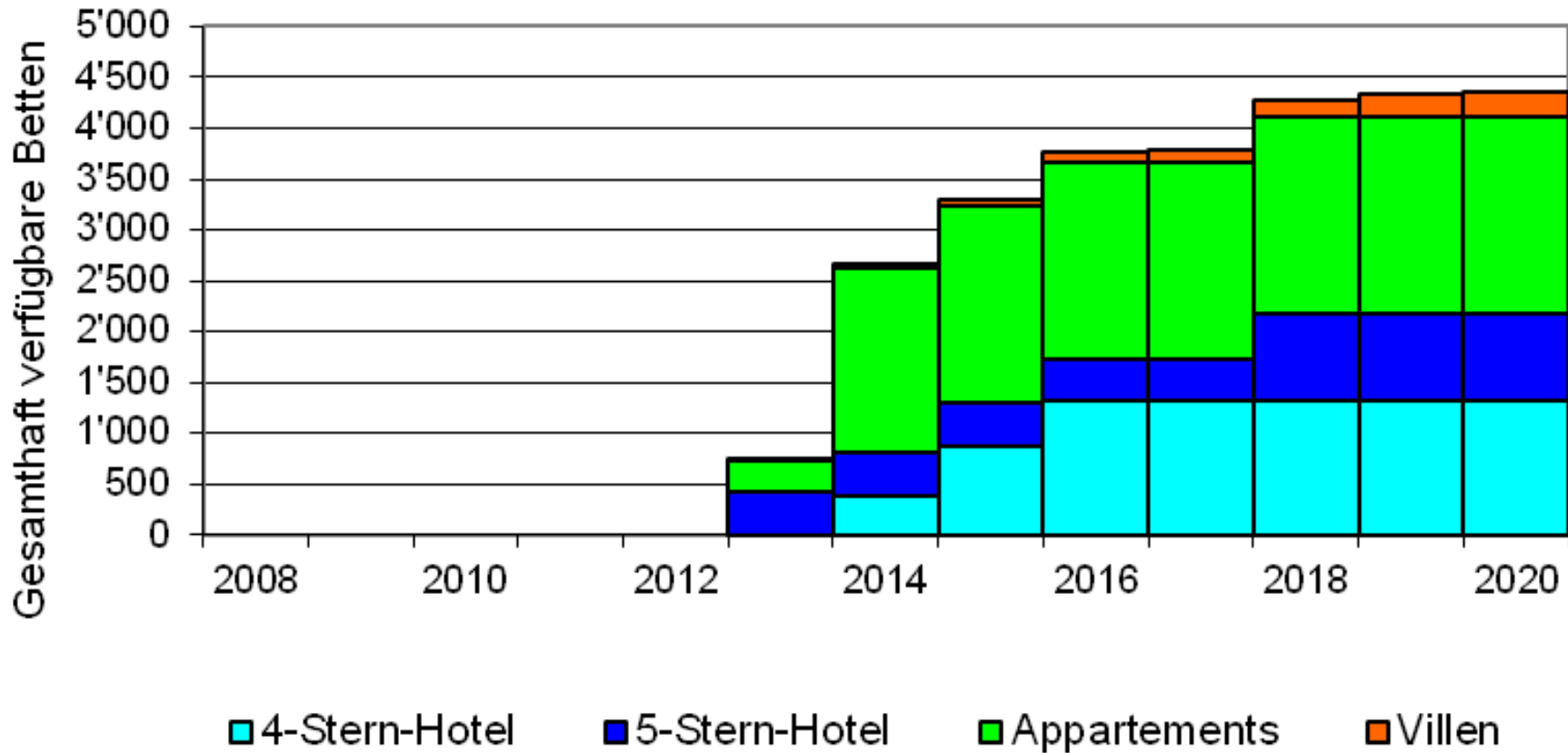
- Wie gross sind die zu erwartenden Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte des Tourismusresorts Andermatt im Planungsstand Herbst 2010?
- Welche Änderungen ergeben sich gegenüber der Studie «Zukunft Uri» vom Frühjahr 2008?
- Wie sind die Unterschiede begründet?

Direkte, indirekte und induzierte Effekte



Grunddaten und Annahmen (1/4)

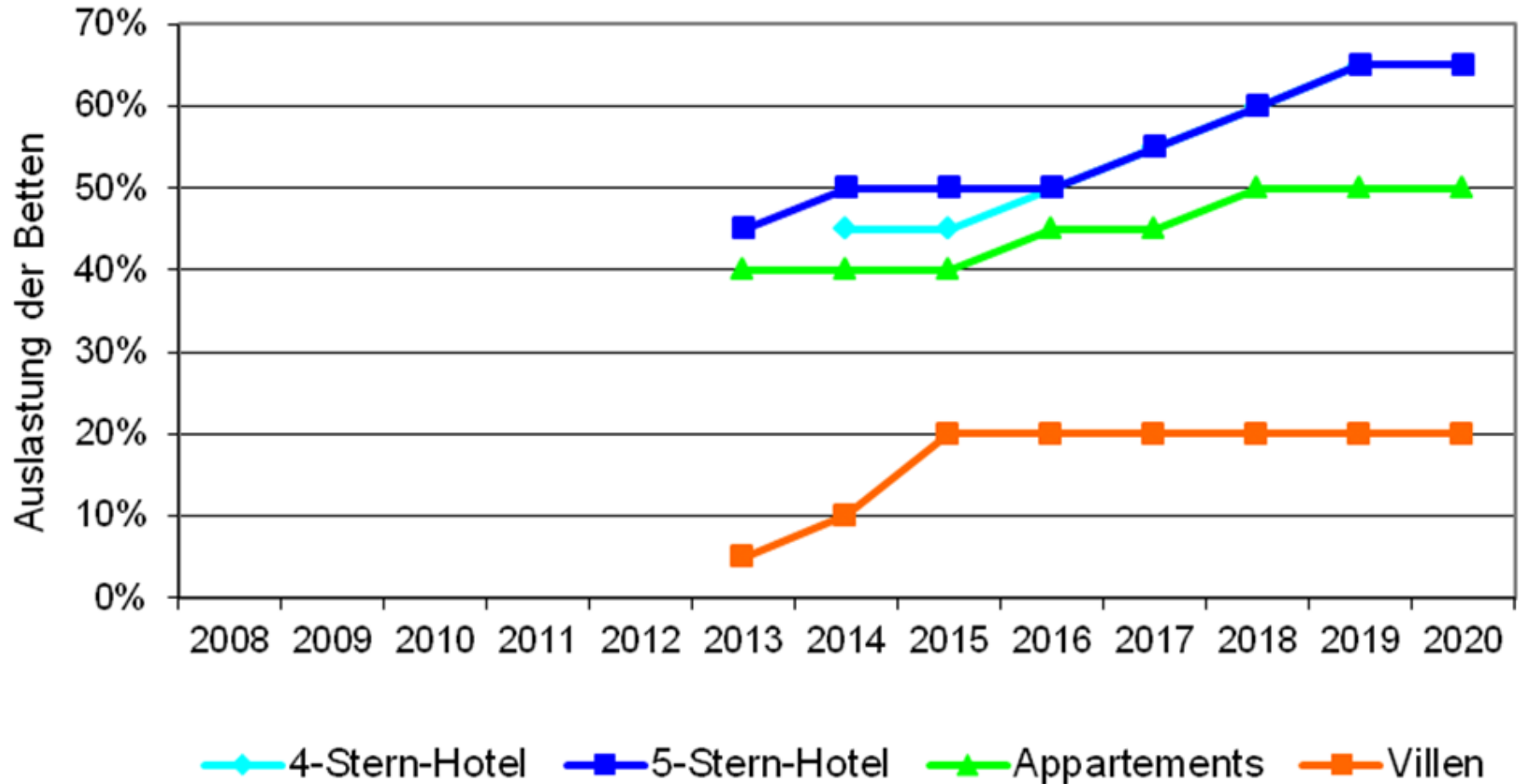
Verfügbarkeit der Hotel-, Apartments- und Villen-Betten



Quelle: ASA 2010

Grunddaten und Annahmen (2/4)

Auslastung der Hotel-, Appartements- und Villen-Betten



Quellen: Startphase 2013-2018 gemäss Annahmen Ecoplan
Vollauslastung ab 2019 gemäss Angaben ASA (2010)

Grunddaten und Annahmen (3/4)

Tagesausgaben der Gäste des Tourismusresorts

	Tagesausgaben pro Person und pro Übernachtung in CHF			Total
	Innerhalb Resort	Ausserhalb Resort		
		Total	Anteil in Uri	
4-Stern Hotel	275	100	67	342
5-Stern Hotel	350	100	67	417
Appartements	100	120	80	180
Villen	245	100	67	312
Durchschnitt	210	109	73	283

Quelle: Annahmen Ecoplan (2008/2010)

Grunddaten und Annahmen (4/4)

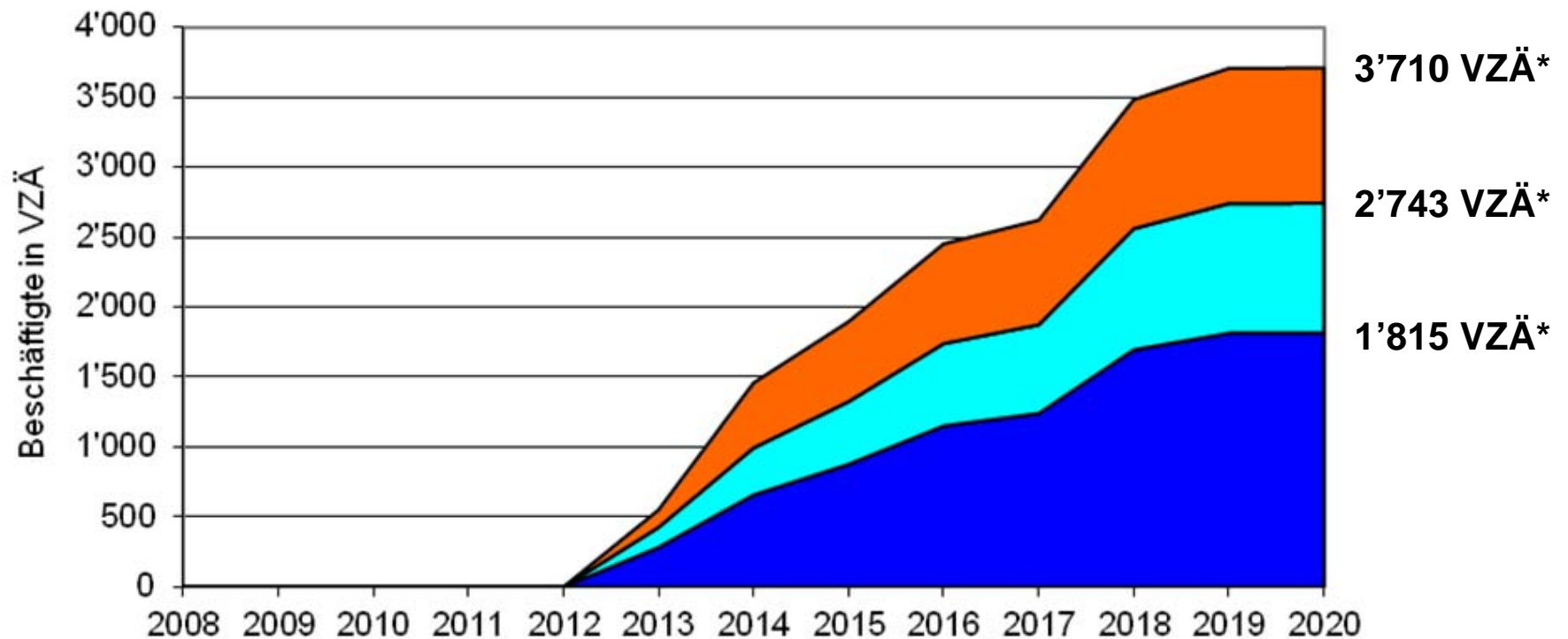
Beschäftigungseffekt pro Bett-Kategorie

	Beschäftigte pro Bett	
	Annahme Studie	Vergleich mit anderen Studien Hotelleriesuisse Rütter
4-Stern Hotel	0.60	0.40
5-Stern Hotel	0.83	0.70
Appartements	0.20	
Villen	0.20	
Durchschnitt	0.42	0.53

Quelle: Annahmen Ecoplan (2008/2010)

3 Update der Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte

Die Beschäftigungseffekte

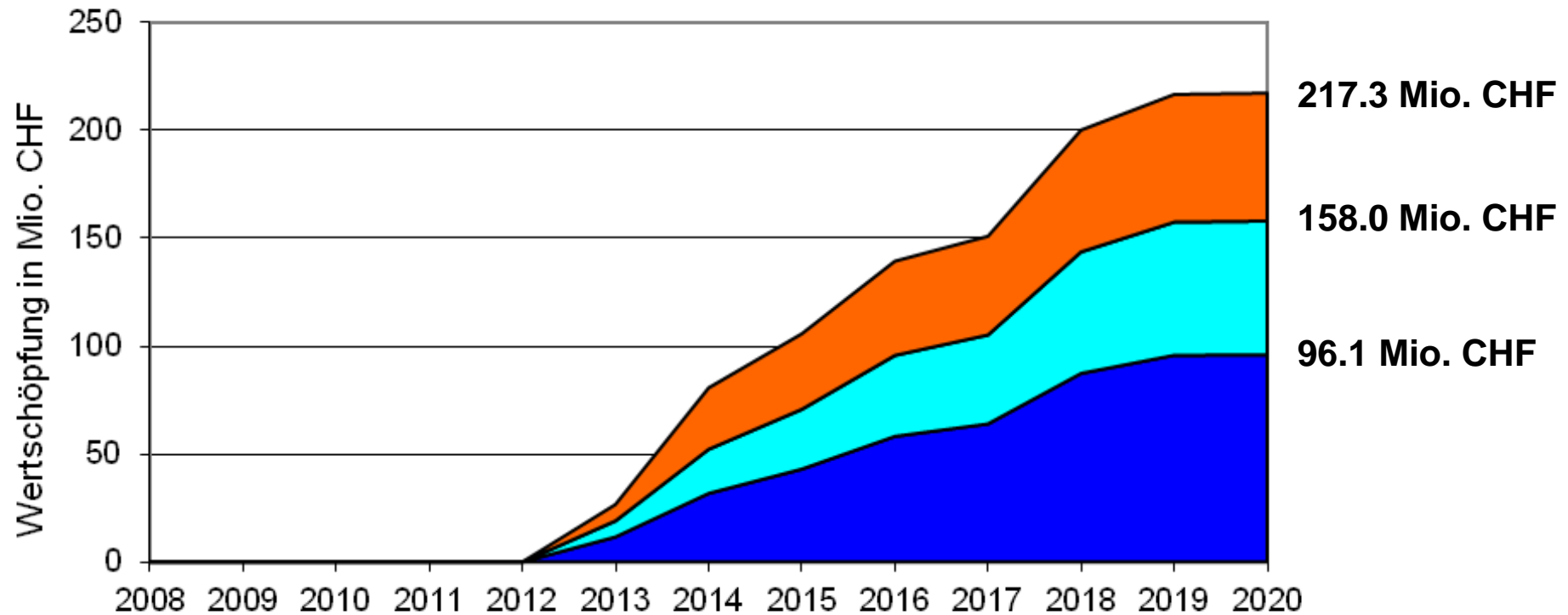


- Direkte, indirekte u. induzierte Beschäftigung durch Gästerausgaben ausserhalb Resort
- Beschäftigungswirkung durch indirekte und induzierte Effekte des TRA-Betriebs
- Direkte Beschäftigungswirkung durch TRA Betrieb

* Vollzeitäquivalente

3 Update der Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte

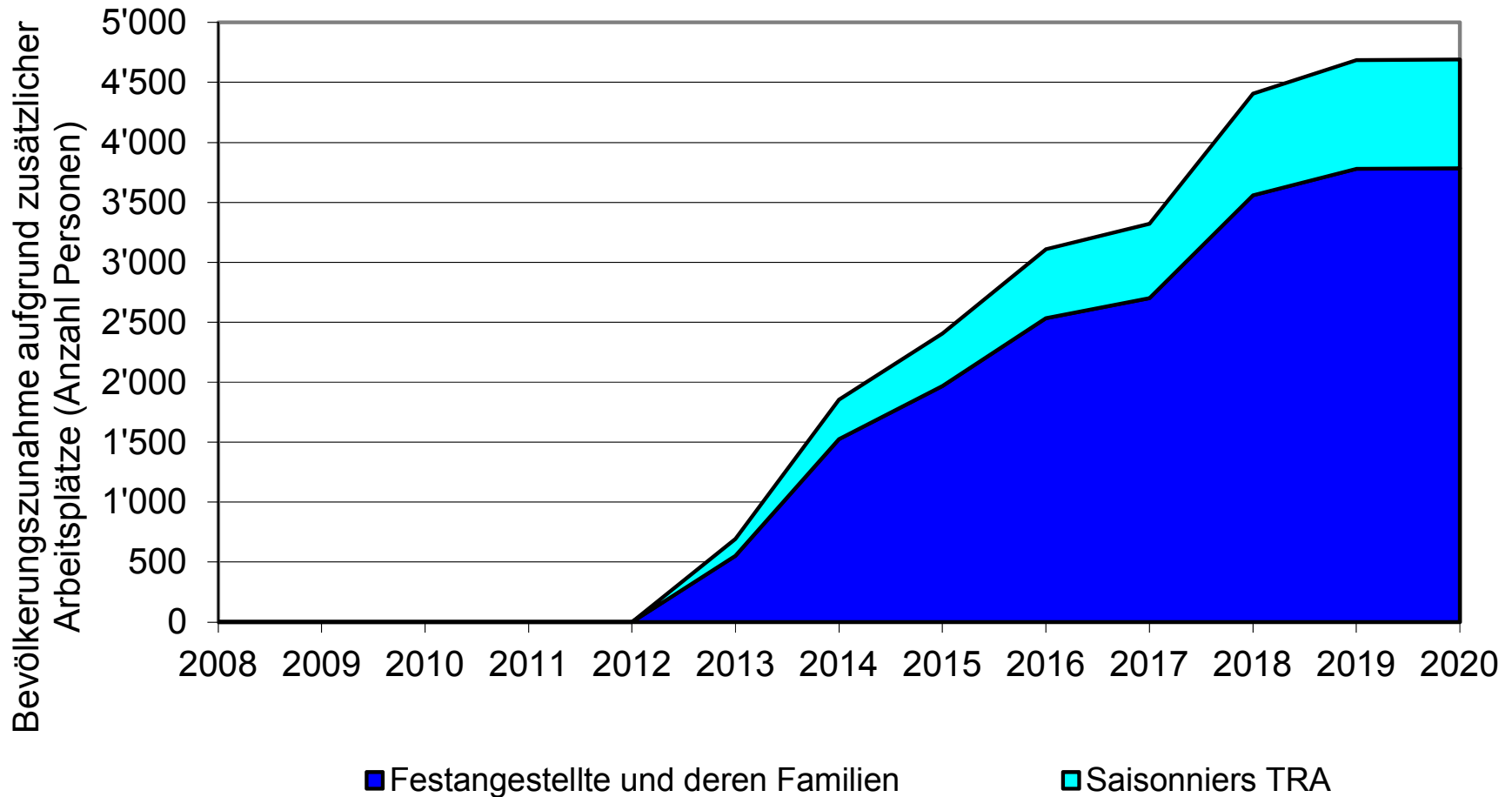
Die Wertschöpfungseffekte



- Direkte, indirekte u. induzierte Wertschöpfung durch Gästerausgaben ausserhalb Resort
- Wertschöpfung durch indirekte und induzierte Effekte des TRA-Betriebs
- Direkte Wertschöpfung durch TRA Betrieb

3 Update der Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte

Zuwachs der Wohnbevölkerung



4 Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“

Unterschiedliche Grunddaten: Anzahl Betten pro Kategorie

Anzahl Betten pro Kategorie			
	Studie "Zukunft Uri" 2008	Update 2010	Differenz
4-Stern Hotel	1'000	1'311	311
5-Stern Hotel	2'000	862	-1138
Appartements	1'800	1'932	132
Villen	100	250	150
Total	4'900	4'355	-545

Quellen: AADC 2008 und ASA 2010

4 Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“

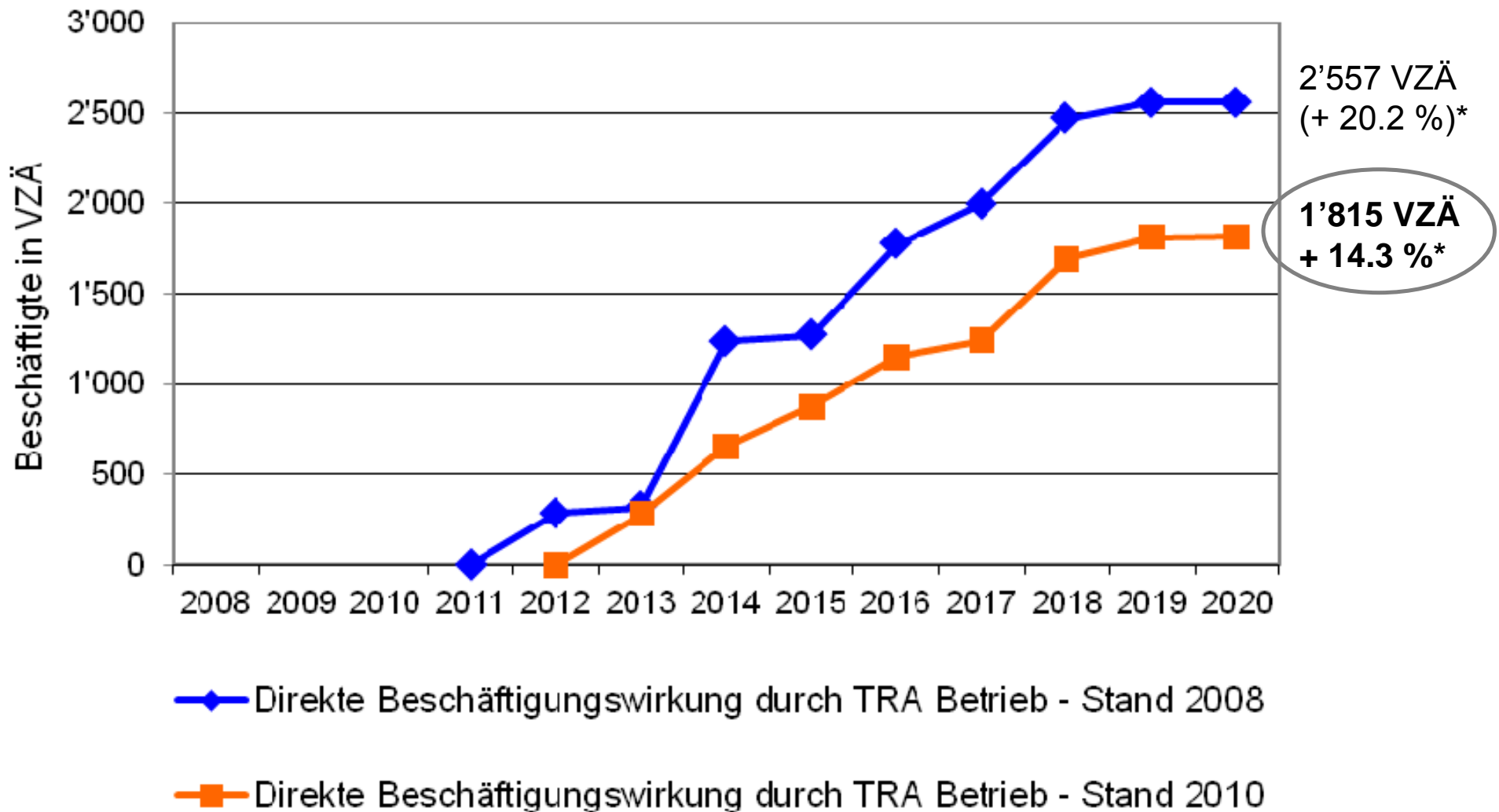
Unterschiedliche Grunddaten: Verfeinerung der Annahmen bei den Appartements

- **Auslastung:** Auslastung der Betten von 50% statt 35% (2008)
- **Beschäftigte pro Bett:** Beschäftigungsquote von 0.20 pro Bett statt 0.30 (2008)

Quellen: AADC 2008 und ASA 2010, Annahmen Ecoplan (2008/2010)

4 Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“

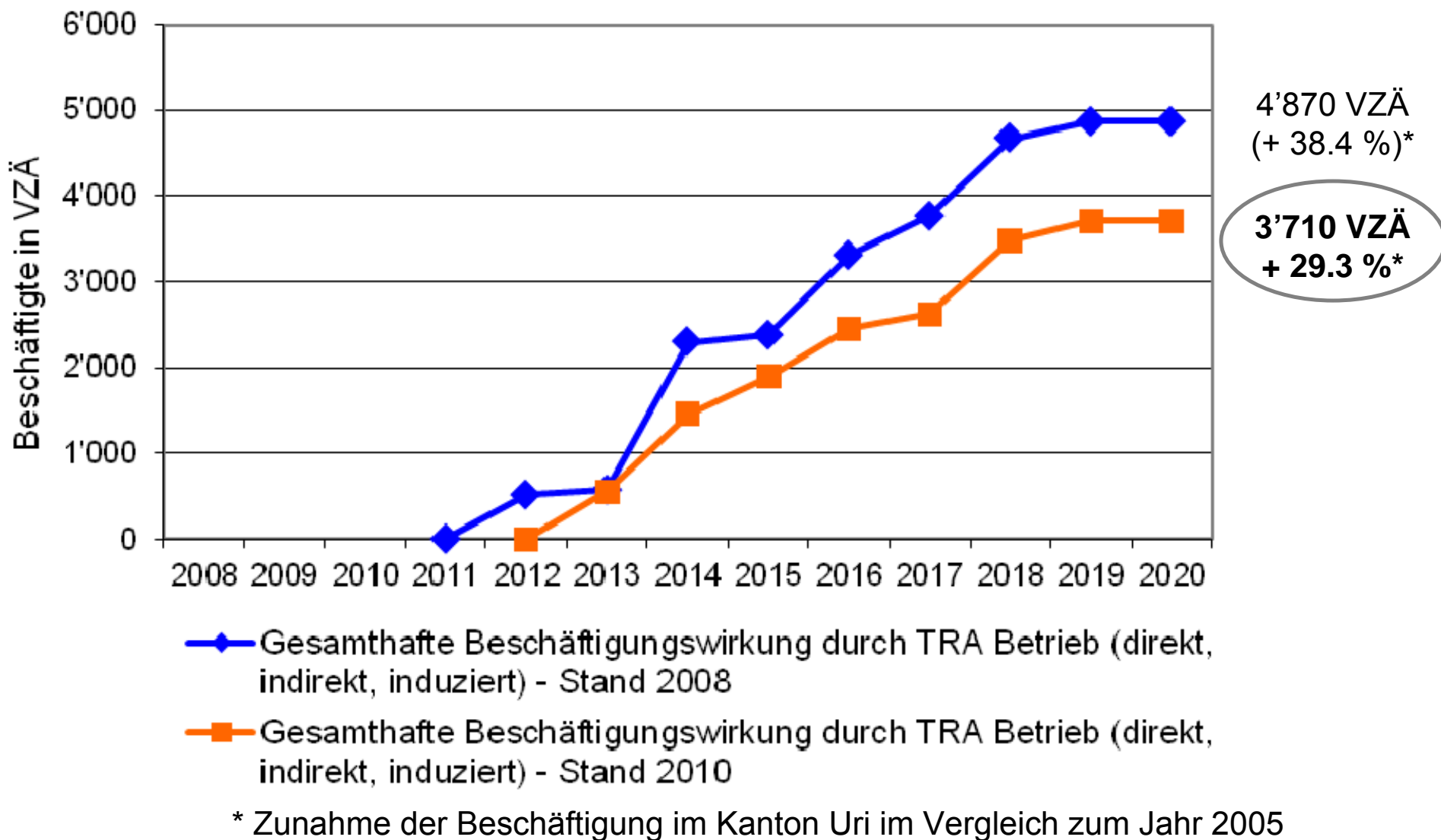
Unterschiede in den *direkten* Beschäftigungseffekten



* Zunahme der Beschäftigung im Kanton Uri im Vergleich zum Jahr 2005

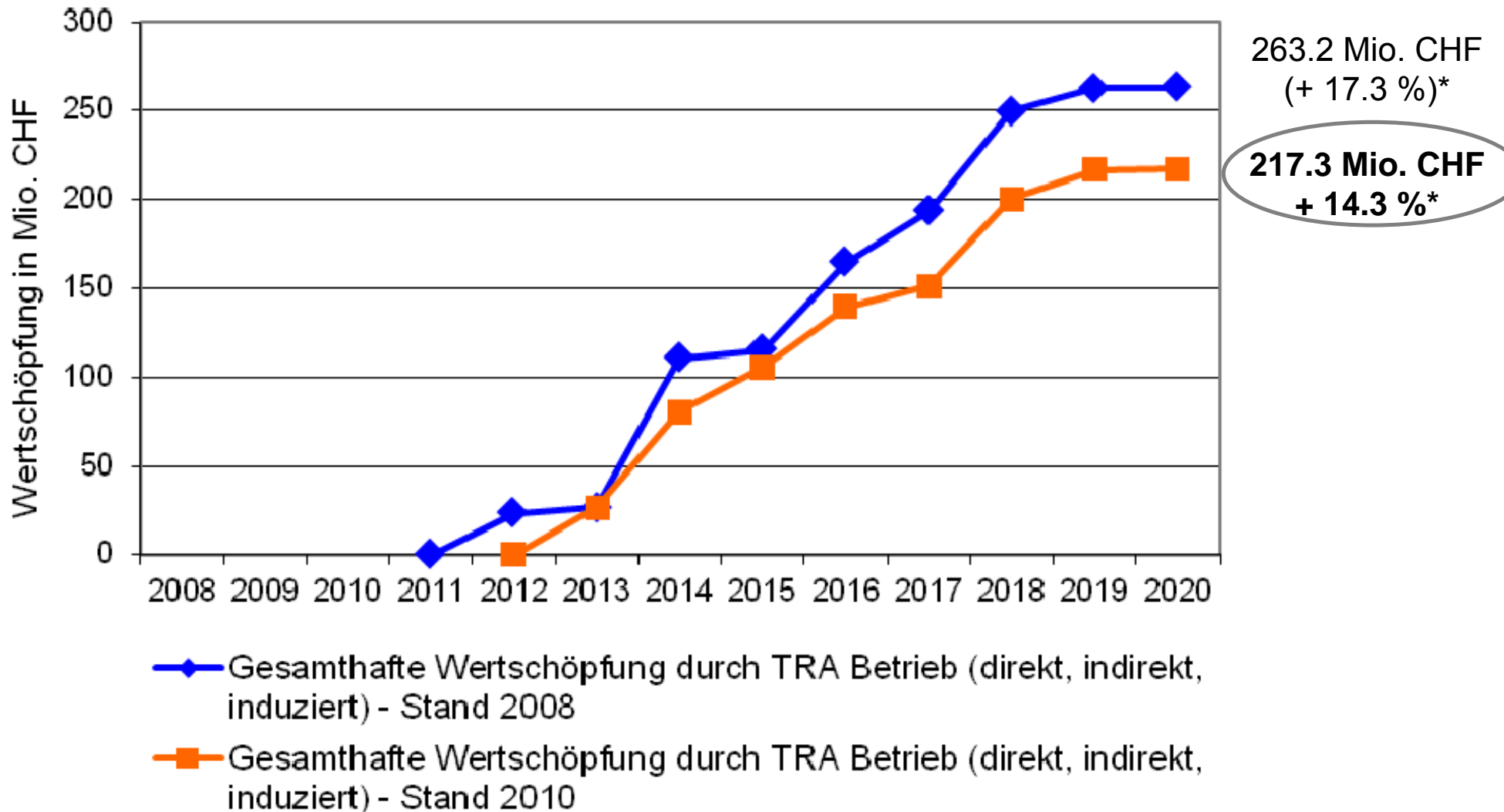
4 Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“

Unterschiede in den *gesamten* Beschäftigungseffekten



4 Vergleich mit den Ergebnissen der Studie „Zukunft Uri“

Unterschiede in den *gesamten* Wertschöpfungseffekten



* Zunahme der Wertschöpfung im Kanton Uri im Vergleich zum Jahr 2005

Schlussfolgerungen

- ➔ Die hohen Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte in Uri durch das Tourismusresort Andermatt werden bestätigt.
- ➔ Die positiven Impulse des Resorts führen in Uri insgesamt (direkt, indirekt und induziert) zu einer Erhöhung der Beschäftigung von knapp 30 % und der Wertschöpfung von gut 14 %.
- ➔ Diese Entwicklungen führen zu einer Zunahme der Bevölkerung – vorausgesetzt das Wohnungsangebot ist vorhanden und konkurrenzfähig.

www.ecoplan.ch

